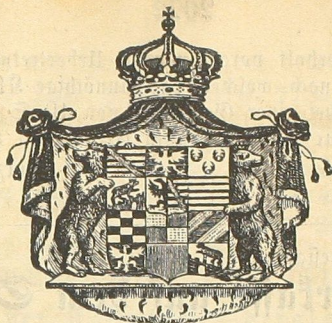


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Copuszeile

für Inländer 6 Pf.,

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 195.

Dessau, Freitag, den 15. December

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Hilfsarbeiter im Herzoglichen Staats-Ministerium Assessor Albrecht Rindfleisch hiersebst den Titel „Ministerial-Assessor“ gnädigst zu verleihen geruhet.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem bisherigen Diaconus Pfarrer Buchrucker in Dessau die erledigte Pfarrstelle in Mehringen gnädigst zu verleihen geruhet.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben die Auscultatoren Albert Hagemann von hier und Julius Wendroth von Ballenstedt, nach bestandener zweiter juristischen Prüfung zu unbesoldeten Referendarien gnädigst zu ernennen geruhet.

Bekanntmachung. — Die Rechts-Candidaten Paul von Albert aus Bernburg und Friedrich Hermann aus Ballenstedt sind, nach bestandener erster Prüfung, zu unbesoldeten Auscultatoren gnädigst ernannt worden.

Polizei-Verordnung. — Wer den Jagdberechtigten in der Ausübung der Jagd durch Handlungen stört, welche in der Absicht unternommen sind, die Erlegung des Wildes zu verhindern oder zu erschweren, fällt in Geldstrafe von 5 bis 10 Thalern oder Gefängnißstrafe von 8 bis 14 Tagen.

Dessau, 11. December 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Aufforderung. — Am 8. d. Mts. früh 4 Uhr brach in einem Schuppen des Ortsschulzen Meyer in Brandhorst Feuer aus, wodurch das ganze Gehöft in Asche gelegt worden ist. Wir fordern hierdurch einen Jeden, der über die Entstehungsurache dieses Feuers etwas anzugeben vermag, hierdurch auf, uns sofort davon Anzeige zu machen. Zugleich sichern wir Demjenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

zu, der den Thäter binnen 14 Tagen dergestalt hierher anzeigt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Dessau, 9. December 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.
Werner.



Bekanntmachung. — Wiederholt vorgekommene Uebertretungen veranlassen uns die Verordnung vom 6. Januar 1861, nach welcher das unnöthige Klatschen mit Peitschen auf den Straßen und öffentlichen Plätzen bei einer Geldstrafe von 10 Sgr. bis 1 Thlr. oder angemessener Gefängnißstrafe verboten ist, zur Nachachtung in Erinnerung zu bringen.

Dessau, 13. December 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.
Werner.

Bekanntmachung. — Die hiesige

Kreis-Sparkasse auf dem Stadthause

ist von jetzt ab für Diejenigen, welche Gelder bei derselben einlegen oder Bücher der am 31. December d. J. eingehenden vom hiesigen Bankhause J. H. Cohn verwalteten Landes-Sparkasse zur Erhebung übergeben wollen, täglich

von 9—12 Uhr Vormittags und
2—4 Uhr Nachmittags

geöffnet.

Dessau, 7. December 1865.

Das Directorium der Kreis-Sparkasse.
Medicus.

Aufforderung. — Bei der jüngst hierselbst bewirkten 31. Landrentenbrief-Ausloosung sind die nachverzeichneten Lit. und Nummern Behufs deren Einziehung gezogen worden:

1) Dessauische und Rentenbriefe der vereinigten Landrentenbank
(sämmlich mit ganzjährigen Zinscheinen):

Lit. A. zu 500 Thlr. die Nummern 197. 208. 229. 378. 464. 1802.
1911. 1983. 2004. 2180. 2222. 2249.
2390. und 2402.

- **B.** zu 100 Thlr. die Nummern 186. 400. 658. 685. 893. 3566.
4498. 6317. 6517. 6557. 6681. 7263. 7385.
7548. 7655. 7737. 8166. 8416. 8529. 8651.
8674. 10,950. 11,288. 11,678. und 11,799.

- **C.** zu 50 Thlr. die Nummern 58. 225. 1571. 1840. 1849. 2293.
2310. 2504. und 2589.

- **D.** zu 20 Thlr. die Nummern 56. 1353. 1622. 1659. und 1909.

- **E.** zu 10 Thlr. die Nummern 1031. 1540. 1590. 1769. und 1857.

2) Köthensche Landrentenbriefe

(sämmlich mit halbjährigen Zinscheinen):

Lit. A. zu 500 Thlr. die Nummern 78. 286. 330. 714. und 777.

- **B.** zu 100 Thlr. die Nummern 2. 249. 283. 421. 479. 492. 506.
548. 914. 1338. 1621. 1626. 1732. 1996.
2095. 2246. und 2302.

Lit. C. zu 50 Thlr. die Nummern 97. 264. 395. 412. 580. 824. 963.
1032 und 1239.

- **D.** zu 20 Thlr. die Nummern 30. 36. 602. 706. und 793.

- **E.** zu 10 Thlr. die Nummern 86. 298. 530. 635. und 708.

Die Inhaber aller dieser Documente werden hierdurch aufgefordert, gegen Rückgabe derselben, der dazu gehörigen Zinscheine und Talons nach ihrer Wahl den Betrag in Gelde vom 1. April 1866 beider Herzogl. Landrentenbank-Kasse hierselbst in Empfang zu nehmen, oder, was auch schon jetzt geschehen kann, bei derselben diese ausgelooften Rentenbriefe gegen nicht ausgelooften umzutauschen, und wird darauf aufmerksam gemacht, daß vom 1. April k. J. jede weitere Verzinsung der obigen Rentenbriefe aufhört, weshalb bei einer spätern Erhebung des Betrages die inzwischen etwa erhobenen Zinsen vom Kapitale gekürzt werden müssen.

Zugleich werden die Inhaber nachverzeichneter, bereits früher ausgelooften

Dessauischen und Rentenbriefe der vereinigten Bank:

- Lit. A.** zu 500 Thlr. Nummer 676. 778. 840. 1931. 2065. und 2221.
 - **B.** zu 100 Thlr. Nummer 841. 4548. 4916. 4943. 5114. 5222.
 5868. 5954. 6172. 7597. 9611. 9708.
 9957. 10,139. 10,583. und 11,241.
 - **C.** zu 50 Thlr. Nummer 1618. 1745. 1784. 1866. 1998. 2014.
 2235. 2287. 2294. und 2447.
 - **D.** zu 20 Thlr. Nummer 181.
 - **E.** zu 10 Thlr. Nummer 1001. 1244. und 1685.

und der Köthenschen dergleichen:

- **A.** zu 500 Thlr. Nummer 499.
 - **B.** zu 100 Thlr. Nummer 108. 578. 1094. und 2144.
 - **C.** zu 50 Thlr. Nummer 238. 716. und 1112.
 - **D.** zu 20 Thlr. Nummer 364. und
 - **E.** zu 10 Thlr. Nummer 502. und 522.

hierdurch wiederholt aufgefordert, diese Documente mit den dazu gehörigen Zinscheinen und Talons zur Vermeidung fernern Zinsverlustes ungesäumt der hiesigen Rentenbank-Kasse zur Zahlung einzureichen.

Köthen, 12. Decbr. 1865.

Herzoglich Anhaltische Landrentenbank-Direction.
 Frank.

Bekanntmachung. — Die im Jahre 1845 geborenen Militairpflichtigen, welche behufs Genügnung ihrer Militairpflicht im nächstjährigen Militair-Aushebungstermine sich hier zu stellen gesetzlich verpflichtet sind, so wie die Eltern und resp. Vormünder derselben werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß sie für ihre Aufnahme in die Militair-Stammliste bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe selbst zu sorgen und ihre etwaigen Ansprüche auf gänzliche oder vorläufige Befreiung vom Militairdienste bei uns sofort, event. bis zum 1. Januar k. J. bei Herzoglicher Kreis-Direction allhier, und spätestens im Aushebungs-Termine anzubringen haben, da alle nach bereits erfolgter Aushebung erhobenen Reclamationen unberücksichtigt bleiben müssen, wenn nicht etwa der Grund des Befreiungs-Anspruches erst später entstanden ist.

Die Stammliste ist bei uns sowohl, als bei Herzoglicher Kreis-Direction allhier zu jeder Zeit einzusehen.

Coswig, 6. December 1865.

Der Magistrat.

(L. S.) Pfannschmidt.

Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 21. December o., sollen die im Reudorfer Forste aufzubauenen Trocken- und Windbruchhölzer von Morgens 9 Uhr ab, in der hiesigen Gemeindefchenke öffentlich meistbietend verkauft werden.

In verschiedenen Forstorten:

1½ Klstr. Buchenscheitholz, ¼ Klstr. Buchenanbruch, 1 Klstr. Buchenknüppel, 2½ Klstr. Eichenscheitholz, 2 Klstr. Eichenknorrbolz, 1½ Klstr. Eichenanbruch, 3½ Klstr. Eichenknüppel, 1 Klstr. Birkenscheitholz, 5½ Klstr. Birkenanbruch, ¾ Klstr. faul Birken, 1¾ Klstr. Birkenknüppel, 1½ Klstr. Espenanbruch, 37 Klstr. faul Espenholz, 2½ Klstr. Espenknüppel, 1 Klstr. Kiefernknüppel und 6¾ Schock Mittel-Hefe.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und wird hier nur bemerkt,

daß die Bestbietenden mindestens ein Viertel der Kauffumme im Termine zu zahlen haben.

Reudorf, 10. December 1865.

Der Oberförster Lezius.

Rugholz-Verkauf

in der Oberförsterei Redlitz.

1. In Herzoglicher Forst zu Redlitz sollen Montag, den 18. December d. J.,

310 Stück kieferne Rughenden von 12—85 Fuß Länge u. bis 25 Zoll mittl. Durchm. aus dem diesjährigen Schlage in den Haagendorfer Dichten an Ort und Stelle von früh 9 Uhr ab, öffentlich meistbietend verkauft werden.

2. In Herzoglicher Forst zu Reuden sollen Dienstag, den 19. December d. J.,

292 Stück kieferne Rughenden von 12—70 Fuß Länge u. bis 26 Zoll mittl. Durchm.

aus dem diesjährigen Schlage an der Redlitzer Grenze an Ort und Stelle von früh 9 Uhr ab öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 9. December 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Bekanntmachung.

Nachstehende Procura:

Fol. 67. Für die Firma: „Sachs Wittwe & Sohn in Bernburg“ ist der Kaufmann Herrmann Sachs aus Bernrode, jetzt in Bernburg, Procurist,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Bernburg, 12. December 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Breymann.

Bekanntmachung.

Der Eintrag des alten Firmenregisters:

Nr. 55. „Eduard Gumpel & Comp. in Bernburg“

ist laut Decrets vom heutigen Tage gelöscht worden.

Bernburg, 11. December 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Breymann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts zu Zerbst wird das dem Handarbeiter Friedrich Lange hieselbst gehörige, in der Ackerstraße belegene Wohnhaus nebst Stallgebäude und Garten, acquirirt laut Kaufcontractes de 31. März d. J. und 375 Thlr. gerichtlich taxirt, worauf an Abgaben ruhen:

15 Sgr. Staatsabgaben,

1 Sgr. 11 Pf. zu jeder extraordinären Quarte,

Schulden halber zum öffentlichen Verkauf gestellt.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 29. December d. J.

anberaumten Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags, falls

das Höchstgebot drei Viertel der Tage erreicht, zu gewärtigen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das Grundstück zu haben vermeinen, hierdurch aufgefodert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Coswig, 24. October 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Buhlmann.

Holzverkauf

in der Oberförsterei Lödderitz, Begang Chörau.

Auf den Freitag, den 22. December o., früh 9 Uhr im Gasthose zum Bär in Aken ist Termin zur Versteigerung der hierunter angegebenen Hölzer anberaumt, die der Herr Förster Bohne Kauflustigen auf Verlangen zuvor nachweisen wird.

Die Verkaufsbedingungen werden bei Eröffnung des Termins zur Kenntniß der Käufer gebracht.

Lödderitz, 10. December 1865.

Der Oberförster v. Erdtmann.

Es kommen zum Verkauf:

| | | | |
|-------|-------------------|--------|---------------------------|
| circa | 9 | Stück | eichen Kugabschnitte, |
| | 76 | = | birken dergl., |
| | 1 | = | espen dergl., |
| | 25 | = | birken Stangen 3. Klasse, |
| | 3 $\frac{3}{4}$ | Klstr. | eichen Kloben, |
| | 1 $\frac{1}{2}$ | = | eichen Knüppel, |
| | 4 $\frac{1}{2}$ | = | rüstern Knorren, |
| | 12 | = | birken Kloben, |
| | 7 $\frac{1}{2}$ | = | dergl. Knüppel, |
| | 3 $\frac{3}{4}$ | = | erlen Kloben, |
| | 119 $\frac{3}{4}$ | = | erlen Knüppel, |
| | 5 $\frac{1}{4}$ | = | eichen Stücken, |
| | $\frac{1}{2}$ | = | espen Kloben, |
| | 100 | = | harte } Reiser. |
| | 400 | = | weiche } |

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 17. Dec., Vorm. $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Hr. Superint. v. Rechenberg.

Vorm. 10 Uhr: Hr. Past. West.

Nachm.: Hr. Diac. Meßel.

Amalienstifts-Kapelle.

Sonabend, den 16. Dec., Nachm. 2 Uhr Beichte zum evangelischen Abendmahl: Hr. Past. West.

Mittwoch, den 20. Dec., früh 8 Uhr: Hr. Diac. Meßel.
(Vom 17. bis 30. Dec. Amtswochen des Diaconus.)

St. Georgenkirche.

Sonabend, den 16. Dec., Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Beichte.

Sonntag, den 17. Dec., Vorm.: Hr. Pf. Schubring.
Nachm.: Hr. Kirchencandidat Bobbe.

Donnerstag, den 21. Dec., Ab. 7 Uhr: Hr. Pf. Schubring.

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonabend, den 16. Dec., Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 17. Dec., Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt; Nachm. 3 Uhr Adventsandacht.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

3 Söhne, 3 Töchter.

Getrauet:

Gestorben:

5. Decbr. Der Auszügler Ehr. Schröter aus Kleutsch, 66 J. 7 M.
6. " Des Zimmergejellen G. Schneider Tochter, Caroline, 13 J. 4 T.
7. " Des Zimmergejellen Gottfried Walther Tochter, Ida, 2 J. 6 M. 1 W. 4 T.
Der Maurergefell Ehr. Dekenigk, 37 J. 9 M. 1 W. 5 T.
8. Decbr. Des Steinsegers Louis Becker Tochter, Minna, 1 J. 3 W. 6 T.
9. " Der Rentier Wilh. Huhn, 59 J. 8 M. 2 T.
Der Marie Schulze (jezt verehel. Scheuer) Sohn, Louis, 3 J. 4 M. 1 W. 6 T.
10. " Des Zeugschmieds W. Klappenbach Sohn, Julius, 19 J. 7 M. 1 W. 4 T.
Des Herzogl. Wasserbaumeisters G. Heine Ehefrau, Friederike, 38 J. 1 M. 2 W. 6 T.
11. " Des Handarbeiters Ehr. Lindau Tochter, Anna, 5 J. 3 M. 4 W. 1 T.
13. " Des Schuhmachermeisters August Ebtlich Ehefrau, Marie, 33 J. 11 M. 2 T.

Nichtamtlicher Theil.**Vermiethungen und Verpachtungen.**

Zwei Stuben sind zu vermieten in der
Adler-Apothek.

Eine Wohnung von Entrée, Stube, Kammer, Küche, Speisekammer etc., ist zu vermieten und zum 1. April 1866 zu beziehen
Schloßstraße Nr. 11.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermieten
Schulstraße Nr. 5.

Jagdverpachtung.

Die Jagd auf der Feldmark der Gemeinde Ballenstedt soll **Mittwoch, den 27. December d. J.**, Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause gegen das Meistgebot verpachtet werden. Die Pachtbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Die Pachtlustigen werden, um die Grenzen der verschiedenen Jagdreviere kennen zu lernen, eingeladen, desselben Tages Morgens 8 Uhr im **Memmel'schen Gasthose** sich einzufinden.
Ballenstedt, 7. December 1865.

Der Jagdausschuß.**Verkaufs-Anzeigen.****In Weihnachtsgeschenken**

empfehle ich mein Lager von **Marmor- und Marmorwaaren**, als: Schaaßen, Vasen, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Wärmesteine etc., so wie auch **Figuren und Gruppen** von Gips und Metall, **Uhrconsolen** in verschiedenen Größen und Mustern u. dgl. m.
Dessau. **B. Schubert.**

Als elegantes und billiges Weihnachts-Geschenk empfehle:

Visitenkarten.

Bei Bestellungen von auswärts bitte um recht deutliche Schrift.

F. Neubürger jun.,
Lithographische Anstalt, Franzstraße Nr. 52.

Lichthalter.

Außerordentlich zweckmäßige und elegante
Lichthalter für Weihnachtsbäume
empfehle als das Neueste

N. Frühföge, Zerbster Straße.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit einer Auswahl schöner und geschmackvoller Gegenstände, zum bevorstehenden Feste sich eignend, wiederum versehen bin, als: **Schachtspielzeug, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Schreib- und Zeichenmappen, Puppen** verschiedener Art, **Briefkasten, Zeitungsmappen** und noch mehrerer anderer Gegenstände. Insbesondere empfehle ich mein gut assortirtes Lager von **Schreib- u. Zeichenmaterial** zu sehr billigen Preisen. Um gütige Berücksichtigung und geneigten Zuspruch bittet ganz ergebenst

Fr. Funke, Buchbindermeister,
Ecke der Wall- und Mittelstraße in Dessau.

Zur Anfertigung von **Galanteriewerk**, wie auch zum **Einsetzen von Stickereien** in Notizbücher, Cigarrentaschen u. s. w. halte ich mich bestens empfohlen unter Zusicherung reeller Bedienung.
Fr. Funke, Buchbinder.

Fein und geschmackvoll eingebundene **Gesangsbücher** sind außerordentlich billig zu haben bei
Fr. Funke.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein sehr reichhaltiges Lager
echt französischer und Wiener Glacé-Handschuh,
 gesteppt und glatt genäht, ein- und zweifnöpfig, ebenso sehr schöne waschlederne Handschuh. Ferner
Winter-Handschuh
 in Buckskin, Seide, Zwirn, gefuttert und ungefuttert in bester Qualität und in den neuesten Mustern.
 Die Preise sind billigst aber fest gestellt.
Otto Heinicke, Coiffeur,
 Steinstraße Nr. 2.

Zum Weihnachts-Ausverkauf
 in der **Puzhandlung von Friederike Schwabe,**
 Zerbster Straße Nr. 26.,

sind noch hinzugesügt worden: runde garnirte Hüte zu 1 Thlr. 5 Sgr.; das Neueste in Fagon-
 hüten von echtem Sammet von 2 bis 3 Thlr. an. Schwanboas, sehr billig, und sämtliche
 Wintergegenstände werden bei Schluß der Saison zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

!!! Eine neue Sendung !!!
Wollwaren

empfinq und empfiehlt in großer Auswahl, namentlich Seelwärmer, Fanchons, Pelertinen,
 Kragen, verschiedene Arten Shawls, als passendes Weihnachtsgeschenk zu auffallend billigen
 Preisen die

Puzhandlung von Friederike Schwabe,
 Zerbster Straße Nr. 26.

Zum Weihnachtsfeste



empfehle eine große Auswahl Christbaumjachen, Marzipan in
 verschiedenen Formen, Chocoladen-Gegenstände in Tafeln, wie
 in verschiedenen Formen, Hamburger Zuckerbilder, ff. franzö-
 sische Bonbons, candirte Gegenstände, feine, wohlschmeckende
 Honigtuchen, Baseler Lebkuchen, gewöhnliche Honigtuchen,
 Honignüsse, Pflastersteine, Zuckernüsse; außerdem ver-
 schiedene Sorten Matronen, gebrannte Mandeln, Bonbons, Kalmus,
 Ingber, Morjelle und alle anderen Conditoreiwaren

J. Ebecke sen., Hofconditor,
 Schloßstraße.

Leopold Spieler,

Sattler und Tapezirer,

Salzgasse Nr. 2.,

empfehlte sein Lager von Reise-Effecten, Fahr- und Reitsachen, Jagd-Artikeln, Stahl-Gebissen und Kandaren, Pferde-decken, Striegeln, Kardätschen, Wagen-schwämmen, Knaben- und Mädchentornistern, Schul- u. Damentaschen, Schlittschuhen, Tuschschuhen u. Stiefeln, Gummischuhen, Einlegeohlen, Hosenträgern, Strumpfbändern, Wiegenpferden, und dergl. diverse Artikel bei billiger und fester Preisstellung zur geneigten Beachtung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste halte ich mein Lager ganz ausgezeichnete Lampen, so wie sämtlicher Haus- und Küchengeräthe zu billigen aber festen Preisen bestens empfohlen.

L. Schubert,

Klempner.

F. Fischer, Klempnermeister,

Hospitalstraße Nr. 14.,

empfehlte zu Weihnachtsgeschenken nach neuester Construction gearbeitete Lampen, so wie auch die neue Art Ligroine-Lampen, welche nur für 1 Pfennig in 6 Stunden verbrennen und sich besonders zu Küchenlampen gut eignen; den Brennstoff dazu halte ich stets vorrätig.

Eine Auswahl feiner achromatischer Theaterperspective in verschiedenen Fassungen empfehle als passendes Weihnachtsgeschenk preiswürdig

F. Grimmert.

Lampen

nach der neuesten Construction mit feinen Metall- und Porzellansüßen, dauerhaft und geschmackvoll gearbeitet, halte ich stets in Auswahl empfohlen.

Die so beliebten Gasäther-Lampen, so wie fein rectificirten Gasäther sind stets vorrätig bei

F. Grimmert.

Schlittschuhe

in allen Größen und Formen offerirt zum bevorstehenden Feste billigt

Gustav Buch.



Mit allen Sorten Filz- und Seidenhüten in den neuesten Fagons und geschmackvollen Farben ist unser Lager reichhaltig sortirt, und werden Reparaturen und Ausbesserungen an Hüten auf's Beste u. Schnellste ausgeführt. Ebenso empfehlen wir auch einem geehrtem Publikum unser gut sortirtes Lager von Filzschuhen aller Art.

Die Hutfabrik
Wilhelm Schmidts Söhne.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 25 Sgr.,

zur Entfernung der Haare von Stellen, wo man solche nicht gern wünscht, in kurzer Zeit, ohne Schmerz und ohne Nachtheil der Haut. Für den Erfolg garantiren die Erfinder, Herren Rothe & Comp. in Berlin.

Allein zu haben in der Niederlage bei
Otto Heinicke, Coiffeur.

Chinesisches Haarfärbungsmittel,

pro Flacon 25 Sgr., sogleich echt blond, braun und schwarz färbend. Bei Nichtwirkung wird der Betrag zurückgezahlt.

Allein zu haben in der Niederlage bei
Otto Heinicke, Coiffeur.

Neues Berliner (Königs-) Räucherpulver in Flaschen zu 2 Sgr. 6 Pf.; und 5 Sgr.;

Königs-Räucherpapier, ein einzelnes Blatt 1 Sgr., $\frac{1}{2}$ Duzend 5 Sgr.;

Dunstessig, wovon wenige Tropfen, auf eine heiße Platte gegossen, hinreichen, ein Zimmer mit Wohlgeruch anzufüllen, in Flaschen zu 5 Sgr. empfehle

die Mohren-Apothek in Dessau.

Bergmann's Zahnseife und Zahnpasta,

weltberühmt und allgemein beliebt, ist in stets frischester Qualität vorrätig zu 3 und 4 Sgr. bei

Carl Ruch jun.

Drescher & Fischer's Rettig-Bonbons

gegen Husten und Brustleiden empfehle

Aug. Niesel in Dessau,
alleintige Niederlage.

M. PERTZ.

Große Holsteiner Aустern sind wieder frisch eingetroffen.

Frische englische Aустern, Gothaer Trüffel-leber-, Zungen- und Cervelatwurst empfing

Chr. Melchert.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich meine rühmlichst bekannten
echten Getreidebafen
 im Ganzen und Einzelnen und kann ich durch directe Beziehung zu Fabrikpreisen
 abgeben.
A. Cramer in Jena.

Feinste bairische Schmelzbutte
 und rheinische Wallnüsse im Ganzen und Einzelnen billigt bei
A. Cramer in Jena.

Die beliebten Harzer Tabackspfeifen, à Stück
 10 Sgr., so wie Cigarrenspitzen, zu Weih-
 nachtsgechenken passend, empfiehlt

C. R. Voigt.

Echt bairische Malzzucker, so wie Kettig-
 bonbons, das Pfd. 10 Sgr., empfiehlt

C. R. Voigt.

Dorsch, ganz frisch, empfiehlt

C. R. Voigt.

Honigkuchen und Pfeffernüsse empfiehlt
Louis Mertens.

Wallnüsse

hat zu verkaufen
Albert Heine, Hospitalstraße Nr. 64.

Große rheinische Wallnüsse und Haselnüsse
 empfiehlt
C. Wilhelm,
 Leipziger Straße Nr. 57.

Weihnachtsbäume in großer Auswahl em-
 pfeht billigst
W. Lindemann.

Ein gut erhaltenes Pianoforte ist zu ver-
 kaufen oder zu vermietben
 Akazienstraße Nr. 4.

Ein Blasbalg.

vortreflich zum Gebrauche in einer Schmiede
 oder Schlosserwerkstatt sich eignend, steht billig
 zum Verkauf bei **G. Buch,** Schlossermeister,
 Hospitalstraße Nr. 5.

100 Stück gute Federbetten sind preiswürdig
 zu verkaufen bei
 Frau Budner, Hospitalstraße Nr. 7.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen bei der
 Wittwe Reizner, Haidestraße, der Irrenanstalt
 gegenüber.

Stroh wird gekauft
 Zerbster Straße 33.

Waschmaschinen neuester Construction fertigt
 preiswürdig **F. Thalheim in Coswig.**

Grube Richard bei Sandersdorf (bei
 Bitterfeld) liefert jederzeit die Tonne gute
 Knorpelkohle franco Dessau in's Haus zu 11
 Sgr. Auf der Grube selbst kostet
 die Tonne Knorpelkohle 6 Sgr.,
 die Tonne Förderkohle 3 Sgr.,
 die Tonne Bäckerkohle 3 Sgr.
Der Vorstand.

Vermischte Anzeigen.

Am Mittwoch, den 13. December, Abends
 11½ Uhr verschied nach längeren Leiden meine
 liebe Frau Marie, geb. Mitsching, in ihrem
 noch nicht vollendeten 35. Lebensjahre, was ich
 Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille
 Theilnahme hierdurch tiefbetrußt anzeige. Die
 Beerdigung geschieht Sonnabend, den 16.
 December, Nachmittag 3 Uhr.

Schuhmachermeister **Aug. Ehrlich.**

Bei dem uns so sehr betäubenden Verluste
 unseres theuern Julius sind uns so vielfache
 Beweise wahrer Theilnahme geworden, daß wir
 uns gedrungen fühlen, allen lieben Freunden
 und Verwandten unsern herzlichsten Dank hiermit
 wiederholt auszusprechen.

Die dem Entschlafenen so zahlreich gewährte
 ehrende Begleitung auf seinem letzten irdischen
 Wege verpflichtet uns gleichfalls zu herzlichem
 Dank und ganz besonders fühlen wir uns noch
 verpflichtet, Herrn Pastor West für die im
 Hause und am Grabe gesprochenen erhebenden
 Trostworte christlicher Liebe hiermit unsern innig-
 sten Dank zu sagen.

Wilh. Klappenbach und Familie.

Allen Freunden und Bekannten bei meiner
 Abreise nach Amerika eine herzlichliches Lebemohl.
Franz Heinze aus Coswig.

Für die vielen, vielen Beweise herzlicher und liebevoller Theilnahme beim Heimgange meines theuern Weibes sage ich hierdurch meinen innigsten Dank.

Dessau, 14. December 1865.

Hermann Seine.

5000, 3000, 2000, 1000, 500 und 400 Thlr. sind auf genügende Sicherheit zu verleihen durch
H. Gumde, Schulstraße Nr. 5.

Ein ordentlicher, unverheiratheter Bursche, der womöglich etwas Gärtnerei versteht, findet als Hausdiener einen guten Dienst. Näheres beim Hausmann der Dessauer Wollengarnspinnerei.

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird zum 1. April oder auch schon zum 1. März gesucht bei
Richter, Stiftsstraße Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen von hier, welches im elterlichen Hause schlafen kann, findet zum Januar einen leichten, guten Dienst bei einer alten Frau
Hospitalstraße Nr. 46.,
parterre links.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, das schon gedient hat, findet zum 1. Januar einen Dienst. Näheres
Hospitalstraße Nr. 25.
im Laden.

Eine gesunde Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht und kann sich melden bei der
Hebamme Salmon.

Fünf Thaler Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, welcher mir den Uebelthäter, der mir in der Nacht vom 30 November zum 1. December sieben Obstbäume abgefägt hat, so anzeigt, daß ich denselben gerichtlich belangen kann.

J. Lehmann, Bäckermeister
in Wörlitz.

Anfertigung von Rechnungen, Adress- u. Visiten-
karten, Wechseln, Tabellen, Formulare,
schwarzem und farbigen Druck u. s. w.

Franzstrasse
52.

F. Neubürger jun.,
Lithographische Anstalt.
Dessau.

52.
Franzstrasse.

in uobunupis - uzuzunayug qum - uouipjonn

Nachweis

der Kirchencollecte am Reformationsfeste, so wie sonstiger Gaben zum Besten des **Gustav-Adolf-Vereins** aus den Gemeinden des obern Herzogthums.

Badeborn 18 Thlr. 13 Sgr. 9 Pf. Harzgerode 14 Thlr. Frose 6 Thlr. Hoym 5 Thlr. 4 Pf. Ballenstedt (Schloßgemeinde) 4 Thlr. 5 Sgr. Nieder 4 Thlr. 5 Pf. Gernrode 4 Thlr. Güntersberge 3 Thlr. 8 Sgr. 6 Pf. Reudorf 3 Thlr. 3 Sgr. 1 Pf. Ballenstedt (Stadtgemeinde) 2 Thlr. 15 Sgr. Reinstedt 2 Thlr. Radisleben 2 Thlr. Siptensfelde 1 Thlr. 15 Sgr. Schielo u. Tilsrode 1 Thlr. 13 Sgr. 6 Pf. Dwyerode 18 Sgr. 6 Pf. Magdesprung 11 Sgr. 6 Pf. — Summa 72 Thlr. 14 Sgr. 7 Pf.

Obige Summe ist am heutigen Tage an den Hauptverein nach Bernburg gesandt.

Ballenstedt, 12. December 1865.

Der Vorstand

des Gustav-Adolf-Vereins im obern Herzogthume.
Hoffmann.

„MOGUNTIA“

(vormals Rheinschiffahrts = Uffecuranz = Gesellschaft)
in Mainz.

Die Gesellschaft schließt zu mäßigen und festen Prämien Versicherungen gegen Feuer-
schaden auf

Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse,
Ackergeräthe, überhaupt bewegliche Gegenstände aller Art.

Zur Erheilung jeder näheren Auskunft, namentlich über die Bedingungen und Prämienätze,
so wie zur Ausnahme von Versicherungen sind die unterzeichneten Vertreter der Gesellschaft gern bereit

J. W. Hartmann in Bernburg,
Otto Knoblauch in Wörlitz,
E. Kiesel in Körnitz, } Special-Agenten der Moguntia.

Ein junges Hündchen, schwarz mit gelben Pfoten, ist weggekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Stiftsstraße Nr. 21.

Afche kann abgefahren werden
Zerbster Straße 33.

Bekanntmachung.

Die Arbeiter, welche sich in hiesiger Zuckersfabrik für die nächste Campagne gemeldet und bereits in Zuckersfabriken gearbeitet haben, werden aufgefordert, sich am Sonntag, den 17. d. Mts., Morgens 9 Uhr behufs Vertheilung der Posten in unserm Comptoir hier einzufinden.

Koisch, 12. December 1865.

Pfaff & Comp.

Consum-Verein zu Dessau.

Den Mitgliedern des Vereins hiermit zur Nachricht, daß nächsten Freitag, den 15. Decbr., Nachmittags von 5 Uhr ab, im Hause des Herrn Engler, Franzstraße Nr. 42., der Verkauf der Fleischmarken stattfindet.

Sonntag, den 17. December, Nachmittags um 3 Uhr wird das Materialgeschäft ebendasselbst eröffnet.

Dem Herrn K. H. zu seinem heutigen Geburtstage ein dreifaches, donnerndes Lebehoch, daß die Linden ergittern.

Der bekannte Grobe.

Dessau, 12. December.

Mit besonderer Freude müssen wir ein Unternehmen begrüßen, welches durch einen gestern begonnenen Cyklus von Soirées für Kammermusik von Seiten der Herren Hofmusiker Herlich, Bertram, Bräuner u. Schwarz seinen Anfang genommen. Diese erste Soirée, durch huldvolle Gegenwart der Hohen Erbprinziplichen Familie ausgezeichnet, enthielt ein ausgewähltes Programm, von welchem wir vorzugsweise die Serenade von Beethoven und das Quartett von R. Schumann als vorzüglich und meisterhaft vorgetragen hervorheben müssen. Beide Pièces bekundeten richtiges Verständniß der Meister und genaues Studium derselben von Seiten der Ausführenden. Ebenso legte Herr Herlich in der Ciacona von Bach seine vollendete Technik auf der Violine im vollsten Maße an den Tag. Besonders angezogen fühlten wir uns auch durch das erwartete, aber leider durch Unwohlsein verhinderte Auftreten des Herrn Hofopernfängers Ref. Möchte es uns vergönnt sein, diesen schnell zu unserem Liebling gewordenen Künstler in einer der nächsten Soirées hören zu können. Herr Hofopernfänger Fiedler, welcher für Herrn Ref. einzutreten bereit war und uns in dem Vortrage seiner Lieder einen schönen Genuß bereitete, danken wir von Herzen.

Wir sprechen zugleich die Bitte aus, Herrn Klughardt, der die Freundlichkeit hatte, die Begleitung der Gesänge am Piano forte zu übernehmen, vor seinem Weggange von hier in einer der übrigen Soirées im Vortrage einer Sonate von Beethoven zu hören.

Leser-Bibliothek

der

Buchhandlung Baumgarten u. Comp. in Dessau.

Ein- bis sechsmonatliche Abonnements von 7½ Sgr. bis 1½ Thlr. für Piestige und Auswärtige; außer Abonnement der Band nur 6 Pfennige für je 3 Tage. Katalog und ausführliche Programme jederzeit unentgeltlich. Was an für die Richtung der Bibliothek geeigneten neuen Büchern erscheint, wird ihr sofort einverleibt.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Kammerherr v. Trotha a. Heßlingen. Rittergutsbes. v. Wasdorff a. Wiefenburg. Reg.-Rath Braun u. Frau v. Pfau a. Bernburg. Kauf. Altenberg u. Meletta a. Mainz, Wahndorf a. Cöln, Willisch u. Litzmann a. Magdeburg und Sprengler a. Leipzig.

Goldener Hirsch: Leibjäger Hildebrandt a. Meiningen. Ober-Bürgermeister Joachimi u. Amtmann Delmann a. Köthen. Ober-Bürgermeister Delze und Rechtsanwalt

Dr. Bolze a. Bernburg. Ober-Bürgermeister Kubnemann a. Zerbst. Rechtsanwalt Hermann a. Ballenstedt. Kauf. Gorus u. Stowesandt a. Berlin, Winkler a. Hanau u. Sperling a. Stralsund.

Goldener Ring: Berghauptmann Rettig a. Zellersfeld. Buchhändler Gebhardt a. Carlsruhe. Ingenieur Jacobi a. Chemnitz. Kauf. Bunge a. Berlin, Brehm a. Magdeburg, Mertens a. Glöckstadt, Gerloff a. Brandenburg und Lehmann a. Leipzig.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.